

Benützungsordnung für die Hörsäle in der Boltzmannngasse 5

Sehr geehrte Lehrende und Lehrbeauftragte!

Falls Sie mit dem zugeteilten Hörsaal nicht vertraut sind, kontaktieren Sie bitte rechtzeitig eine der zuständigen Personen der Hörsaalaufsicht. Gerne informieren Sie (für die Hörsäle Erdgeschoss bis 3. Stock):

Name	Telefon	Gemeinsam betreute Hörsäle
Michael Czirkovits <i>oder</i>	51902	Lise-Meitner, Ernst-Mach, Christian-Doppler, Josef-Stefan, Seminarraum 3. Stock
Peter Dangl <i>oder</i>	51903	
Ewa Partyka-Jankowska <i>oder</i>	73606	
Franz Sachslehner	72805 0664 60277 72805	Ludwig-Boltzmann, Kurt-Gödel

Betreuung und Information für die Hörsäle im 5. Stock:

Name	Telefon	Hörsäle im 5. Stock
Helmut Moser	51502	Erwin-Schrödinger, Kl. Seminarraum

Die fixen Hörsaal-PCs werden von Herrn Helmut Moser mittels Fernwartung betreut.

Die wichtigsten technischen Informationen zur Bedienung von Licht, Lüftung, Verdunklung, Beamer, Mikrofon- und Audioanlage (soweit notwendig) liegen in jedem Hörsaal auf.

Fluchtwege, Brandalarm: Bitte informieren Sie Ihre Studierenden in der ersten Lehrveranstaltung über das Verhalten bei Brandalarm und über die Fluchtwege. Der Christian-Doppler und Lise-Meitner-Hörsaal haben auch einen tafelseitigen Fluchtweg, beim Ludwig-Boltzmann-Hörsaal gibt es auch einen Fluchtweg über die Rückseite. Bei Ertönen der Alarmsirene sind die Hörsäle und das Gebäude unverzüglich zu verlassen. Der Sammelplatz ist in der Strudlhofgasse vor der Strudlhofstiege.

Umgang mit den Fenstern der Hörsäle: Geöffnete nicht arretierte Fenster stellen eine große Unfallgefahr dar. Führen Sie bitte Ihren Studierenden gleich in der ersten Lehrveranstaltung die Bedienung der Kipp-Schiebe-Fenster vor, welche nach dem Kippen **mindestens 1 cm hochzuschieben sind**, damit sie bei Luftzug nicht hin und her klappen. Dies gilt insbesondere für folgende Hörsäle: Josef-Stefan, Ernst-Mach, Kurt-Gödel und Ludwig-Boltzmann-Hörsaal.

Spezielle Hinweise:

Ludwig-Boltzmann-Hörsaal: Achten Sie, dass die Lüftung läuft. Hier ist ein Öffnen der Fenster nicht nötig, die Fensterhebel sind nur erschwert erreichbar. Dennoch werden hier immer wieder die hinteren Fenster (mittels Sessel) von Studierenden geöffnet und nicht mehr geschlossen, sodass die hinteren Fenster über Nacht in einem labilen Zustand sind.

Christian-Doppler-Hörsaal: Hier ist im Regelfall die Lüftung ausreichend und es ist nicht notwendig, die Fenster zu öffnen (Ausnahme: Hitzeperioden im Sommer). Die Bedienungshebel der Fenster sind relativ schwergängig und die Fensterflügel sind nicht arretierbar (wenngleich schwergängig). Schalten Sie unbedingt die Lüftung ein (oberer Schalter auf 1), wenn Sie die Zuluft stört, können Sie nur das Abluftgebläse laufen lassen (oberer Schalter auf 0, unterer Schalter auf „Abluft“). Leider ist immer wieder festzustellen, dass Vorlesungen oder sogar Prüfungen mit großer Teilnehmerzahl ohne Lüftung abgehalten werden, hinzukommende Studierende reißen dann die Fenster auf, weil dann die „Luft zum Schneiden“ ist.

Seminarraum 3. Stock: hier haben die Fenster Innen- und Außenflügel. Bitte beim Öffnen auf die Arretierung achten und beim Schließen auch die Außenflügel arretieren.

Wenn Sie nach Abhaltung Ihrer Lehrveranstaltung den Hörsaal verlassen, haben Sie folgende Pflichten, sofern nicht offensichtlich gleich die nächste Lehrveranstaltung beginnt:

- **Beamer**, Mikrofon- und Audioanlage abschalten, sofern verwendet
- **Fenster schließen**, sofern dies nicht die Studierenden gemacht haben
- Licht abdrehen (oft im Ludwig-Boltzmann-Hörsaal vergessen!)
- Alle **Hörsaaltüren** zweifach **versperren** (beim Christian-Doppler-Hörsaal auch den Hintereingang) bzw. die elektronischen Schlösser sperren!

Danke für Ihre Umsicht!

28.01.2019

Franz Sachslehner

Sicherheitsvertrauensperson
Hörsaalaufsicht

Datum, Unterschrift der Lehrperson